



# Tabuthema Mitarbeiterkriminalität

## Wirtschaftskriminalität als Ergebnis von Betriebsklima und Mitarbeiterführung

- ◆ Firmeninterner Betrug verursacht jährlich ca. € 3-4 Mrd. Schaden!
- ◆ Jährliche Kosten durch „innere Kündigung“ und Mobbing ca. € 6 Mrd.!
- ◆ Wo sind die Gefahrenquellen und wie erkennen Sie Betrügereien?
- ◆ Täter in Buchhaltung/Finanzabteilung/Management
- ◆ Tat-Schemata bei Einkauf/Verkauf – Bestechungen und Kick-Backs
- ◆ CEO-Fraud – wenn der falsche „Chef“ anruft
- ◆ Diebstähle, Spionage und Erpressung
- ◆ (De-)Motivation durch Führungskräfte und Chancen-Management
- ◆ Prävention durch gutes Betriebsklima, effektive Frühwarnsysteme
- ◆ Rigorose Konsequenzen im Anlassfall!

**Dienstag, 24. April 2018**

**9.00 – ca. 18.00 Uhr**

**Wirtschaftskammer Österreich**

**Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien**

## Zielgruppe

### Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- ◆ Interne Revision
- ◆ Compliance
- ◆ Controlling
- ◆ Fraud Management
- ◆ Risikomanagement
- ◆ Geschäftsleitung
- ◆ Rechtsabteilung
- ◆ Personalleitung

## Hintergrund & Seminarziel

Es beginnt beim „Schwund“ von Waren zum privaten Gebrauch, dem Griff in die Kassa, reicht über den „Verkauf von Waren an interessierte Großkunden“ ohne, dass das Geschäft über die Buchhaltung läuft, dem Einkauf zu überhöhten Preisen, Manipulationen der Buchhaltung, bis hin zum Kauf eines anderen Unternehmens zu überhöhten Preisen und „Kick-back“, Verkauf von Know-how „unter dem Tisch“, Korruption im Ein- und Verkauf, etc.

Die Formen sind mannigfaltig und haben langfristig fatale Auswirkungen auf Ihr Unternehmen! Die Schäden in Österreich belaufen sich jährlich auf ca. € 3 – 4 Milliarden! Und eines ist gewiss:

### **Wirtschaftskriminalität macht auch vor Ihrer Firma nicht Halt!**

Auf entdeckte Betrugsfälle reagieren Firmen leider viel zu selten mit Strafanzeigen, sondern meist mit „eilvernehmlichen Auflösungen“. Genau das ermutigt aber Nachahmer! Die Chancen entdeckt zu werden sind gering – die Chancen „gutes Geld“ zu machen, jedoch sehr hoch!

In diesem Seminar soll vermittelt werden, wie Sie mögliche Betrugsfälle erkennen und aufdecken – vor allem aber auch, wie Sie Gefahren durch ein gutes Betriebsklima, gezielte Prävention im Vorfeld, effektive Frühwarnsysteme und rigorose Konsequenzen im Anlassfall reduzieren können.

## Referenten

**Dr. Max Burger-Scheidlin**, Geschäftsführer, ICC Austria - Internationale Handelskammer, Lehrbeauftragter für Prävention von Wirtschaftskriminalität, Donauuniversität Krems; Mitglied, ICC World Council, Paris, Mitglied der ICC Anti-Corruption Commission, Paris

**Mag. Dr. Matthias Kopetzky, CIA, CFE, CPA** ist Sachverständiger für Wirtschaftskriminalität, geprüfter Unternehmensberater, Forensic Expert in Kooperation mit Betrieb Wirtschaft und Forensik GmbH sowie Vortragender an Universitäten und Fachhochschulen. Er ist gemeinsam mit Joseph Wells Autor des 2011 in 2. Auflage im Verlag LexisNexisOrac erschienenen "Handbuchs Wirtschaftskriminalität im Unternehmen".

**Peter Zawilla** ist Geschäftsführer der 2004 von ihm gegründeten FMS Fraud & Compliance Management Services GmbH (bisher FMS Fraud Management and Services GmbH). Zuvor war er mehr als zehn Jahre in der Konzernrevision einer deutschen Großbank u. a. als Leiter einer Spezialeinheit für Sonderprüfungen tätig. Er ist Leiter des berufsbegleitenden Zertifikatsstudienganges „Certified Fraud Manager“ an der Cologne Business School.

**RA Mag. Bettina Knötzl** ist Partner bei KNOETZL, einer führenden Anwaltskanzlei spezialisiert auf nationale und internationale Wirtschaftsstreitigkeiten und die Vertretung in Wirtschaftsstrafsachen. Als österreichische Repräsentantin des ICC-FraudNet und Präsidentin des Beirats von Transparency International, Austrian Chapter, engagiert sie sich aktiv für faires, transparentes Wirtschaften.

## Programm

### Management im Spannungsfeld

- Das Management im Spannungsfeld zwischen globalem Wettbewerb, „China Preisen“, kurzfristigen Unternehmenszielen, Kosteneinsparungen, strenger Kontrolle, Finanzkrise, Frust - und Mitarbeitermotivation
- unzufriedene Mitarbeiter: Mobbing, innere Kündigung, Gewalt am Arbeitsplatz

### Management als „unabsichtliche Helfer“ von Betrug...

- bei firmeninternem Betrug, Spionage, Korruption ? - praktische Beispiele
- Werte-Management und Führung – (De-)Motivation durch Führungskräfte und Chancen-Management
- Verantwortung

### Mitarbeiterkriminalität – Ausmaß und Erscheinungsformen

- Warum Mitarbeiter kriminell werden – Die Wirkungsmechanismen
- Formen von Mitarbeiterkriminalität
  - Täter in Buchhaltung/Finanzabteilung/Management
  - Tatschemata bei Einkauf/Verkauf – Bestechungen und Kick-Backs
  - CEO-Fraud – wenn der falsche „Chef“ anruft
  - Diebstähle, Spionage und Erpressung
- Kommunikation mit Justiz und Polizei

### Die Rolle der IT in der Aufdeckung und Prävention von Wirtschaftskriminalität

- Dokumentation und Authentifizierung von Rechercheergebnissen
- Anwendung von Suchmaschinen in der Recherche
  - Was kann Google wirklich?
  - Was sind Meta-Suchmaschinen
- Wichtige Programme für Background-Checks

### Präventionsmaßnahmen – Was jedes Unternehmen tun sollte

- Die Rolle der Unternehmenskultur
- Verhaltenskodizes und Ethikrichtlinien
- Bewusstseinsbildung, Kommunikation, Training
- Das interne Kontrollsystem
- Möglichkeiten der Früherkennung
  - Whistleblowing
  - Compliance Audits
  - Datenanalysen

### Human Resources Risk Management

- Risikofaktor „Mitarbeiter“
- Personalauswahl als Teil von Compliance Management
- Fraud-Präventionsmaßnahmen im Personalmanagement

### Rechtliche Sicht

- Haftungsrisiken für Management und Aufsichtsrat
- Kontrollmaßnahmen – Möglichkeiten und Grenzen
- Der richtige Umgang mit verdächtigen Mitarbeitern
- Der „Notfallplan“ für den Ernstfall
- Strafanzeige und Einschaltung der Behörden
- Zivilrechtlicher Regress und die Wiedererlangung von Vermögenswerten

# Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

**Frau Cennet KACAN**

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: [c.kacan@icc-austria.org](mailto:c.kacan@icc-austria.org)

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: **Frau Verena Schaden**

weitere ICC Austria Seminare:

- **Erfolgreich ohne Korruption**  
6. März, Wien
  - **Geldwäscheprävention für int. Handel und Industrie**  
7. März, Wien
- alle Details auch unter: [www.icc-austria.org](http://www.icc-austria.org)

## Registrierung

### Schwerpunkt Mitarbeiterkriminalität

WKO – Saal 4  
Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien

Bei Buchung bis zum 16.03.2018 erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!  
Bei gemeinsamer Buchung beider Seminare erhalten Sie 10% Rabatt!  
(nicht mit Frühbucherrabatt kombinierbar)

<b>Anmeldung für:</b>	<b>Tabuthema Mitarbeiterkriminalität</b>  24.04.2018 <input type="checkbox"/>	Spezialworkshop Die Kunst Lügen zu erkennen – Vernehmungstechniken für unternehmensinterne Ermittlungen  25.- 26.04.2018 <input type="checkbox"/>
<b>Teilnahmegebühr</b> <small>inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagsimbiss</small>	<b>EUR 490,-</b> (+ 20% UST)  Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder: <b>EUR 392,-</b> (+ 20% UST)	<b>EUR 990,-</b> (+ 20% UST)  Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder: <b>EUR 792,-</b> (+ 20% UST)

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!**

## Teilnehmer Information

Familienname: ..... Vorname: ..... Titel: .....

Unternehmen: .....

Adresse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Telefon: ..... Fax: ..... E-Mail: .....

Funktion / Position im Unternehmen: .....

## Rechnungsdaten

Unternehmen: .....

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung): .....

Adresse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Anmerkungen: .....

## Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann einen Vertreter entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

- Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.**  
Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an [icc@icc-austria.org](mailto:icc@icc-austria.org) widerrufen werden.

.....  
Datum

.....  
**Unterschrift**